



Kirchbacher Pfarrblatt



Ich danke



Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

„Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass **Dankbarkeit das Leben erst reich macht**“, schreibt Dietrich Bonhoeffer, ein deutscher evangelisch-lutherischer Theologe, (1906 - 1945).

Über die Dankbarkeit macht sich das Neue Pfarrblatt ebenso Gedanken, wie viele Menschen in dieser Zeit. Sie öffnet uns die Augen für die schönen Seiten des Lebens und hilft in vielen Momenten auch Schweres zu ertragen.

Wir lernen von Kindheitstagen an das Wort „Danke“ zu sagen und feiern die Dankbarkeit immer wieder bei unseren Lebensfesten und nicht zuletzt beim Erntedankfest.

Ich bin gerade sehr dankbar über unsere neue Chefredakteurin Elisabeth Hödl-Schlofer, die dem Pfarrblatt ein neues und junges Gesicht gibt.

Erst durch bestimmte Umstände entwickeln wir uns weiter und das unser Leben lang. Unsere Weiterentwicklung als Person ist anstrengend, aber es ist auch schön rückblickend zu sehen, dass zum Beispiel ein junger Mensch sich gut entwickelt hat.

Persönlichkeitsentwicklung ist ein langsamer Prozess, der in kleinen Schritten vorwärtsgeht. Und man wird niemals damit „fertig“ sein. Es gibt immer noch mehr zu lernen und zu erfahren. Das Schöne daran ist, dass wir an unseren Stärken arbeiten können, dann werden die Schwächen geringer. Wenn wir alles in Dankbarkeit annehmen können, fühlen wir uns reich beschenkt.

Die Heilige Schrift sagt: **„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“**
(1 Thessalonicher 5,16)

Das gilt auch für unsere Einstellung zum Glauben an Gott. Der Prophet Jesaja spricht davon sich an Gott zu

wenden, dann wendet sich auch etwas im Leben des Menschen. „Wendet euch zu mir und lasst euch retten, ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde, denn ich bin Gott und sonst niemand.“ (Jesaja 45,22)

Dieser Aufruf gilt zu allen Zeiten und für alle Menschen. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich Menschen, Kirche, Gesellschaft und Institutionen immer wieder verändern. Ein Ziel bleibt allerdings immer dasselbe. Es ist Gott, der uns Menschen liebt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christian Grabner*

Erntedank 2022



Foto: Josef Schuchlenz

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2022, um 09:45 Uhr, vor dem Gemeindeamt in Kirchbach, feiern wir unser heuriges Erntedankfest. Nach der Segnung der Erntegaben, ziehen wir mit dem Glatzauer Erntewagen und den Körben feierlich in den Kirchhof ein. Wenn es das Wetter zulässt, feiern wir den Dankgottesdienst im Kirchhof. Alle Dorfgemeinschaften, Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen lade ich herzlich

ein, mit einem Erntekorb, gefüllt mit Brot oder Gebäck, daran teilzunehmen. Auch heuer haben wir allen Grund „Danke“ zu unserem Herrgott zu sagen.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Erstkommunion

Am 11. Juni dieses Jahres feierten wir die Erstkommunion der 2. Klassen der Volksschule Kirchbach. Insgesamt empfangen heuer 24 Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Hier nochmals ein großes Danke an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Den Tischmüttern, die in den Tischrunden die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen vorbereitet haben und den Klassenlehrerinnen, die in der Schule immer mit helfender Hand zur Seite gestanden sind. Herrn Andreas Baier und Frau Judith Vesely-Röck für die wunderbare musikalische Gestaltung, sowie Pfarrer Mag. Christian Grabner und Diakon Heinz Hödl für die stimmungsvolle Feier des Gottesdienstes.

Auch eine kleine Stärkung und ein liebevoll gebasteltes Geschenk für die Erstkommunionkinder hat dieses Mal nicht gefehlt, diese hat uns die katholische Frauenbewegung bereit gestellt. Und ein Danke auch an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen für das Anrichten der Agape für die Gäste.

„Mit Jesus auf dem Weg“, das war unser Leitspruch, der uns während der Erstkommunionvorbereitung und beim Fest selber begleitet hat.

Ich wünsche euch, liebe Erstkommunionkinder und auch uns allen, dass Jesus Christus uns stets ein treuer Wegbegleiter ist und wir so voll Vertrauen und Zuversicht unseren Lebensweg gehen.

RLin Waltraud Hohl



Foto: Barbara Reinprecht

1. Reihe: Dominic Ulrich, Jasmin Reicht, Madeleine Süßmeier, Maja Sohneg, Valentina Satzer, Anika Pferschi, Pia Steinkleibl, Adrian Pucher
 2. Reihe: Diakon Heinz Hödl, Direktorin Elisabeth Comelli, RLin Waltraud Hohl, Lukas Großschädl, Paul Schaden, Leonhard Schmid, Samuel Mandl, David Kurzmann, KVin Mariella Nußhold, Pfarrer Mag. Christian Grabner



Foto: Barbara Reinprecht

1. Reihe: Valentina Resch, Maja Zach, Nina Luttenberger, Larissa Kahr
 2. Reihe: Simon Pucher, Maximilian Schlögl, Tobias Kahr, Florian Wurzinger, Gregor Reicht, Oliver Roßmann, Simon Steinkleibl
 3. Reihe: Diakon Heinz Hödl, Direktorin Elisabeth Comelli, Pfarrer Mag. Christian Grabner, RLin Waltraud Hohl, KVin Marietta Tschirko



Aus Kirchbach in die weite Welt



Foto: Gernot Ambros



Foto: Gernot Ambros



Foto: Gernot Ambros

Aus der Pfarrkirche Kirchbach-Zerlach wurde am So, 7. August 2022 der Gottesdienst um 10 Uhr im ORF übertragen.

Über das Radio Ö2 und über das Fernsehen ORF III, konnte die Heilige Messe in ganz Österreich und darüber hinaus mitgefeiert werden.

Pfarrer Mag. Christian Grabner und Diakon Heinz Hödl feierten den Gottesdienst mit etwa eine Million Zuhörer und Zuseher. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Manfred Archan

stellte die Pfarre vor. Die Lesungen wurden von Gabriele Koller und Christine Schober vorgetragen. Als Kantor wirkte Johann Walter.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft MGK Kirchbach sowie mit Heidi Moser an der Querflöte unter der Leitung von Gernot Ambros gestaltet.

Im Anschluss von der Übertragung konnten für rund eine Stunde telefonische Gespräche mit Pfr. Christian Grabner, Diakon Heinz Hödl u.

PGR-Vorsitzender Manfred Archan geführt werden. Sogar aus Baden-Württemberg kam eine sehr positive Rückmeldung über die übertragene Messe.

Einen herzlichen Dank sei an die Pfarrbevölkerung von Kirchbach gerichtet, die zahlreich den Gottesdienst in der Kirche mitfeierten.

*Ihr Kirchenmusiker
Gernot Ambros*



Foto: Dagmar Praschik

Pfarrsommerfest 2022

Bei unserem heurigen Pfarrsommerfest genossen viele Besucher bei sommerlichem Wetter die ausgezeichneten Speisen und Getränke, aber vor allem die tolle Stimmung.

Die Marktmusik und die Neujahrgeiger spielten im Freien auf und unterhielten uns mit ausgezeichneter Musik und lustigen Geschichten.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Helfern, vor allem den Mitgliedern des PGR und ihren Angehörigen, die viel Zeit und Arbeit in dieses Fest investieren. Ein ganz großes „Danke-schön“, stellvertretend für die vielen Sachspender, an die Familie Konrad vulgo Spengler, Franzeneegg, für die jahrelange Lieferung von Gemüse, das speziell für das Pfarrfest ange-

baut wird. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Sammlern und Spendern, die ganz wesentlich zum finanziellen Erfolg des Festes beigetragen haben. Der Erlös des Festes wird, wie in den kommenden Jahren auch, für die Außenrenovierung der Pfarrkirche verwendet.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Foto: Anton Prödl



Foto: Wolfgang Pucher

Erzbischof in Kirchbach

Es ist schon guter Brauch, dass em. Erzbischof Dr. Alois Kochgasser, um den 15. August bei uns in Kirchbach die Freitagmesse mit uns feiert. Heuer zelebrierten unser Herr Pfarrer Christian Grabner und Pfarrer Gregor Poltorak die Messe mit. Wir wünschen dem Herrn Erzbischof viel Ge-

sundheit, Gottes Segen und hoffen, ihn im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Foto: Manfred Archan



Katholische Frauenbewegung „Frauen, die sich bewegen“



Foto: Josef Schuchlenz



Foto: Josef Schuchlenz

Am 15. August feierten wir wieder den schönen Brauch der Kräutersegnung. Besonders am Fest „Maria Himmelfahrt“ hat die Kräutersegnung große Bedeutung. Die Zusammensetzung des Kräuterbuschens ist von Ort zu Ort verschieden, die Zahl der eingebundenen Kräuter hat eine symbolische Bedeutung: die Zahl 14 verweist auf die Nothelfer, die wir heuer wählten. Wir erreichten trotz extremer Trockenheit stolze

230 Büschel, welche während des Gottesdienstes von Pfarrer Christian Grabner gesegnet und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Viele Menschen werfen bei Unwettern Teile davon ins Herdfeuer oder zerreiben sie zwischen den Fingern, um den Blitz fernzuhalten.

Zum Tag für ältere Menschen am Mittwoch, 26. Oktober möchte die KFB wieder alle Frauen und Männer

ab dem 70. Lebensjahr einladen. Um 10 Uhr wird die Hl. Messe mit einer Krankensegnung gefeiert. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

*Für die KFB
Steffi Reicht*

Pfarrturnier

Am 9.7. 2022 fand am Kirchbacher Tivoli nach zweijähriger Coronapause wieder das traditionelle Fußball-Pfarrturnier statt.

An einem herrlichen Sommertag wurde der Sieger aus sämtlichen Orten der Pfarre Kirchbach ermittelt. Der Titelverteidiger aus Maxendorf setzte sich im Finale gegen Dörfla, nach einem 1:1, im Elfmeterschießen haarscharf durch.

Auch dieses Jahr wurde die Tradition weitergeführt, dass die Siegermannschaft den Pokal beim Pfarrfest im Gottesdienst präsentiert.

Im Vordergrund stand aber die Förderung der Gemeinschaft in Pfarrgemeinde.

Christian Kölli



Foto: Andreas Fink



Foto: Tanja Rauch Gritsch

Im Kindergarten Kirchbach freuen wir uns immer ganz besonders auf Erntedank.

Beim Erntedankfest wollen wir unsere Dankbarkeit zelebrieren und zum Ausdruck bringen. Aber für was sind wir im Kindergarten dankbar? Was bereitet uns große Freude und wofür wollen WIR DANKE sagen?

Gemeinsam mit den Kindern haben wir in einem gemütlichen Gesprächskreis dem Wort Erntedank eine neue Bedeutung geschenkt.

Erntedank bedeutet für UNS:
 Empathie
 Respektvoller Umgang mit unseren Mitmenschen
 Neue Ideen
 Teamzusammenhalt
 Entscheidungsfreiheit
 Diversität
 Aktives Zuhören
 Neugierde
 Kreativität

Auch im Sommerkindergarten haben wir nach diesen Prinzipien gelebt und gearbeitet. Wir haben mit den Kin-

dern lustige Ausflüge gemacht, gemeinsam gelacht, gesungen und musiziert, experimentiert, gekocht und gebacken und im gemütlichen Kreis gejausnet, tolle Geschichten erzählt, uns kreativ ausgetobt, den Wald besucht, die Natur genossen und Vieles mehr. Für diese schöne gemeinsame Zeit sind WIR sehr dankbar.

DANKE- ein kleines Wort- mit großer Bedeutung!

*Für das Kindergartenteam
 Anna Schwarzenbacher & Sophia Kölli*

Ein Fest für Alle!



Foto: Helga Pucher

Endlich war es wieder soweit und wir konnten nach einer kleinen Durststrecke wieder ein gemeinsames Fest im Kindergarten feiern. Im Nu füllte sich unser Garten mit Omas, Opas, Mamas, Papas, Geschwistern und natürlich allen Kindergartenkindern. Auch der Bürgermeister Anton Prödl und Lisa Riedl, die uns gemeinsam unterstützen, waren unsere Gäste.

Eröffnet wurde das Fest mit einem selbstgetexteten Lied, das von den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen vorgetragen wurde. Musikalisch begleitet hat uns Sebastian Hofer auf seiner Ukulele. Dann waren auch schon die Kinder dran. Mutig stellten sich alle auf die Bühne und sangen viele Lieder, tanzten dazu und flogen zum Abschluss mit dem Fliegerlied zu ihrer Familie, um den

Festakt gemeinsam abzuschließen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Im Kindergarten wartete ein köstliches Buffet, das von den Eltern und Großeltern gerichtet wurde. Nach einer kleinen Stärkung umrahmten ein paar Kinder mit ihren eigenen Instrumenten noch das gemütliche Beisammensein. Bevor alle den Heimweg antraten, durfte jedes Kind das große Rad drehen und dann einen Luftballon, gefüllt mit einer kleinen Überraschung, in der angezeigten Farbe mit nachhause nehmen. Ein gelungenes Fest, mit tollen Gesprächen, vielen Lachern und wieder gemeinsamer Beisammensein-Zeit. Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Sonja Reißner

Wenn jemand eine Reise tut ...



Foto: Josef Schuchlenz

Unsere diesjährige Pfarreise führte uns in das bedeutendste österreichische Weinbaugebiet, die Wachau! Sie ist Weltkulturerbe und liegt zwischen Melk und Krems.

Unser erstes Ziel Dürnstein ist eine Stadt im Bezirk Krems-Land in Niederösterreich. Durch das günstige Klima ist die Landschaft in Dürnstein geprägt von Naturschönheiten, wie den Terrassen der alten Weingärten und zahlreichen Kulturdenkmälern, die uns bei einer Führung nähergebracht wurde. Der blaue Turm der Stiftskirche gilt auch als Wahrzeichen der Wachau.

Bei unserem Aufenthalt genossen wir im Klosterkeller die Wachauer Weine

und die hausgemachten Spezialitäten. Anschließend führte unser Ausflug weiter nach Krems.

Es ist die fünftgrößte Stadt Niederösterreichs und liegt an der Donau westlich von Wien. Die Stadt ist heute Handelsstadt, Kulturstadt sowie Schul- und Universitätszentrum. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunten wir die Altstadt sowie die malerischen Gässchen im Stadtteil Stein.

Inmitten der Weinberge, mit Blick in die Stadt Krems, ließen wir unseren Tag ausklingen.

Am 2. Tag führte uns die Reise dem Himmel ein Stück näher, auf den

712 m hohen, Sonntagberg. In der Barocken Basilika bestaunten wir wahrlich göttliche Kunstwerke. Das Hauptwerk, die Fresken der Hl. Dreifaltigkeit war für uns besonders imposant. Wir feierten die Hl. Messe mit unserem Pfarrer Mag. Christian Grabner und Diakon Heinz Hödl.

Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an. Mit vielen wunderschönen Eindrücken kamen wir in Kirchbach und St. Stefan an. Ein herzliches Danke für die tolle Organisation und die lustige Ausfahrt! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Pfarreise!

Karin Singer

Unsere Ministranten

Was wäre eine Pfarre ohne ihre Ministranten? Die Ministranten sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und unterstützen den Pfarrer bei der heiligen Messe.

Unsere derzeitige Gruppe ist in letzter Zeit besonders aktiv und wurde durch die ORF Fernsehmesse über die Grenzen Österreichs bekannt. Bei den monatlichen Ministrantenstunden haben sie viel Spaß, aber bereiten sich gleichzeitig auch auf

die anstehenden Feste vor. Ebenfalls wird der Zusammenhalt bei diesen Stunden durch gemeinsame Spiele, Kirche schmücken und anderen Aktivitäten gestärkt. Aber auch das Eis essen im Sommer darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Neue Ministranten sind jederzeit herzlich willkommen. Auf der Pfarrhomepage findet Ihr weitere Informationen!

Wir freuen uns auf Euch!

Jasmin Löffler



Foto: Jasmin Löffler



Die Pfarrband „St.Erzengel“ zu Gast beim Pfarrfestgottesdienst

Nach der erzwungenen Pause von zwei Jahren konnten die „St.Erzengel“ aus dem Mürztal ihren gemeinsamen „Musikurlaub“ in Kirchbach für die kreative musikalische Gestaltung nutzen und schenken ihre Freude an der Musik an alle Gottesdienstbesucher/innen am 9. und 10. Juli weiter.

11 Musiker/innen und Sänger/innen (zwischen 12 und 58 Jahren) musizieren seit 10 Jahren in den Pfarren St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal bei zahlreichen Gottesdiensten.

Der Name der Band entstand durch das gemeinsame „St.“ vor den beiden Ortsnamen. Vom „engelsgleichen“ Klang kann man sich im nächsten Jahr beim Pfarrfestgottesdienst überzeugen. Gerne nehmen Margit Ablasser (frühere Kirchbacherin Margit Pucher) und ihre Freunde/innen die Einladung von Herrn Pfarrer Grabner gerne wieder an.

Margit Ablasser



Foto: pixabay.com



Foto: Busreisen Hammer

Medjedorje

Vom **22. bis 26. Oktober 2022** findet eine **Busfahrt nach Medjedorje** mit Diakon Heinz Hödl statt.

Anmeldung und Auskunft bei Hammer - Reisen
Tel.: 03116/2323
und bei Diakon Heinz Hödl.



Foto: Ernestine Löffler

Kerzenautomat am Friedhof

Ab sofort sind beim Kerzenautomaten am Friedhof nur mehr ökologisch abbaubare Kerzen erhältlich. Diese Kerzen enthalten kein Plastik und schützen dadurch unsere Umwelt. Bitte beachten Sie, dass es durch die Umstellung nur mehr Kerzen zu 2 Euro käuflich zum Erwerben gibt. Die neuen roten Kerzen sind höher und kosten deshalb auch zwei Euro. Die beiden oberen Reihen sind mit Motivkerzen, die beiden unteren Reihen sind mit roten Kerzen befüllt. Der Kerzenautomat ist nicht an das Stromnetz angeschlossen, deshalb ist keine Rückgabe von Münzen usw. möglich. Nur durch den Einwurf einer 2-Euro-Münze ist der Erhalt einer Kerze garantiert. Aufgrund der technischen Voraussetzungen ist es zwar

möglich, z.B. zwei 1-Euro-Münzen, vier 50-Cent-Münzen usw. einzuwerfen, das Geld verbleibt aber im Automaten und man erhält keine Kerze. Nicht akzeptiert werden auch ausländische Geldstücke, Münzen von Autowaschanlagen und Einkaufswagen usw., die in letzter Zeit in betrügerischer Absicht in größeren Mengen eingeworfen wurden. Diese „Münzen“ blockieren den Automaten, so dass keine Ausgabe von Kerzen mehr möglich ist.

Ernestine Löffler



Allerheiligenstriezel (zum Nachbacken)

(Rezept von Pucher Andrea)

Foto: pixabay.com

Foto: Andrea Pucher

Zutaten:

500ml warme Milch
125 dag weiche Butter
2 TL Salz
2 Dotter
1 Ei
1Pkg. Vanillezucker
2 EL Rum
1 kg Weizenmehl 480 glatt
2 Pkg. Trockengeram

Zubereitung:

1. Gib alle Zutaten in eine Schüssel und verarbeite sie zu einem glatten Teig!
2. Du lässt den Teig 45 Minuten mit einem Tuch zugedeckt gehen.
3. Dann nimm den Teig raus und flechte daraus zwei Striezel!
4. Leg sie auf ein Backblech und lass sie wieder zugedeckt 45 Minuten gehen!
5. Das Rohr musst du auf 175 °C vorheizen.
6. Anschließend verquirlst du einen Dotter und 3 EL Milch und bestreichst die Striezel damit.
7. Wenn du möchtest, kannst du sie mit Hagelzucker bestreuen.
8. Du musst sie bei 175 °C ca. 45 Minuten backen!
9. **Gutes Gelingen und schmecken lassen!**

Datenschutz-Grundverordnung

Aufgrund der im Mai 2018 von der Europäischen Union vorgeschriebenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen ab diesem Zeitpunkt keine Namen und Daten von Geburtstagsjubilaren im Pfarrblatt veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Das Pfarrblatt-Team

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach

Herausgeber: Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach; Layout: Sarah Neubauer; Druck: Scharmer, Feldbach

Internet: kirchbach.graz-seckau.at; Kontakt: elisabethhoedl@gmx.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2022

Anmerkung: Um den Lesefluss zu erhalten, haben wir auf das Gendern verzichtet



Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Julian Rabl
Muggental,
Eltern: Katrin Löffler
und Ing. Jürgen Rabl



Niklas Graßmugg
Kirchberg, Eltern:
Marion Graßmugg, BEd,
und Dominik Wackernell



Magdalena Klemencic
Weißenbach,
Eltern: Melanie und
Manuel Klemencic



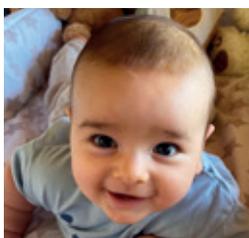
Paulina Maria Schmid
Dörfla,
Eltern: Mag. Anna Schmid
und David Reicht



Henry Waltl
Maierhofen,
Eltern: Melanie
und Fabian Waltl



**Jonathan Maximus
Schneider**
Graz, Eltern: Kristin Schnei-
der und Raphael Gitl, MA



Franz Georg Ritter
Kirchbach,
Eltern: Sabrina Hütter und
Ing. Franz Stefan Ritter



Felix Michael Maier
Kirchbach,
Eltern: Martina Maier
und Michael Wurzinger



Jonas Winkler
Maierhofen,
Eltern: Silke und
Patrick Winkler



Matteo Neubauer
Breitenbuch, Eltern:
Carina Neubauer, MSc, und
Jürgen Neubauer, MSc



Im letzten Pfarrblatt hat sich der
Fehlerteufel eingeschlichen -
Richtigstellung:

Yannick Raffael Handler
Glatzau, Eltern: Raffaella Losenegger
und Christopher Handler

Tauftermine

01.10, 15.10., 12.11., 26.11., 10.12.2022 und 07.01.2023
jeweils um 11.00 Uhr

Goldene Hochzeit



**Ernestine und Josef
Kaufmann**
Breitenbuch, Eheschließung
am 14.10.1972



Maria und Peter Heigl
Maxendorf, Eheschließung
am 18.11.1972

Rosa und Ludwig Finz
Kirchbach, Eheschließung
am 14.10.1972

Marianne und Josef Reitinger
Maxendorf, Eheschließung
am 18.11.1972

Monika und Anton Stolzer
Alteggerstraße, Eheschlie-
ßung am 04.11.1972

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Ferdinand Zechner (83), Kittenbach
Edeltraut Cole-Lichtenstein (102), Dörfla
Helga Marbler (77), Graz
Josef Andreas Brunner (82), Glatzau
Wolfgang Kaube (61), Kirchbach
Markus Moser (52), Weißenbach
Johann Großschädl (87), Kirchbach
Sissy Tomaschitz (80), Fehring
Gertrude Stangl (55), Ismaning/D, Ziprein
Alois Trummer (84), Dörfla



Pfarrkalender Kirchbach

Begegnung mit Jesus – eine halbe Stunde mit Gotte für alle: jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Pfarrhof

Kanzleistunden: Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und Freitag 16.00-18:30 Uhr
Tel.: 03116/2060, E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Sprechstunden: Pfarrer Mag. Christian Grabner: Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
Dipl. PRef. Christian Schenk: nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnzeiten der öffentlichen Bücherei: Sonntag: 09:00–11:00 Uhr
www.kirchbach.at/buecherei Mittwoch: 15:00–17:00 Uhr
Freitag: 18:00–20:00 Uhr

Oktober 2022	
Sa, 01.10.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 02.10.	Erntedank 09:45 Uhr Segnung der Erntegaben vor dem Gemeindeamt, anschließend Heilige Messe
Fr, 07.10.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 08.10.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 09.10.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 14.10.,	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 15.10.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 16.10.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 21.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 23.10.	Weltmissionssonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Di, 25.10.	14:00 – 16:00 Uhr Seniorennachmittag
Mi, 26.10.	Nationalfeiertag – Tag für ältere und kranke Menschen 10:00 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung
Fr, 28.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 29.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 30.10.	08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Pfarrkaffee
November 2022	
Di, 01.11.	Allerheiligen 10:00 Uhr Heilige Messe

	14:00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
Mi, 02.11.	Allerseelen 19:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 04.11.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 05.11.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 06.11.	ÖKB-Sonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 11.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 12.11.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 13.11.	Elisabethsonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 19.11.	20:00 Uhr Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Kirchbach
So, 20.11.	Christkönigssonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 25.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 26.11.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung
So, 27.11.	1. Adventssonntag 08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Pfarrkaffee
Di, 29.11.	14:00 – 16:00 Uhr Seniorennachmittag

Aufgrund der COVID 19-Verordnung kann es zu Absagen bzw. Änderungen kommen.